

Pressemitteilung, 9. Juni 2022

Universitätsklinikum St. Pölten: ISO-Zertifizierung für Logistikzentrum – Qualität auf höchstem Niveau

ST. PÖLTEN – Das Logistikzentrum am Universitätsklinikum St. Pölten wurde mit der Zertifizierung nach ISO 9001:2015 ausgezeichnet. Gemeinsam wurde eine Qualitätspolitik erarbeitet, die den Grundstein der Führungsverantwortung bildet und die Vision und die Ziele der AEMP beinhaltet.

„Das Zertifikat konnte vor allem durch die hochprofessionelle Mitarbeit und das Engagement des gesamten Teams erreicht werden. Wir sind besonders stolz darauf, dass wir trotz der gesteigerten Arbeitslast aufgrund des pandemiebedingten, erweiterten Versorgungsumfanges (Auslieferung von Schutzbekleidung für zusätzliche Kliniken sowie Pflege- und Betreuungszentren) die Qualität weiter erhöhen konnten – ganz nach dem Motto „Wir machen’s einfach!“, freut sich Jacqueline Kreismayer, MBA, MA, Stv. Kaufm. Direktorin und Leiterin des Logistikzentrums.

Das Logistikzentrum in St. Pölten bildet seit 2014 die zentrale Drehscheibe der Klinikversorgung für das gesamte Mostviertel sowie St. Pölten und Lilienfeld. Ausgeliefert werden Arzneimittel, medizinische und nicht medizinische Handelsgüter sowie aufbereitete Medizinprodukte. Die ISO-Zertifizierung im Bereich der AEMP (Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte) wurde bereits 2019 erreicht, nun folgte der gesamte logistische Prozess der zentralen Einheit.

Die ISO 9001:2015 ist eine Qualitätsnorm internationalen Standards, die bei Produktionsbetrieben, aber auch im Dienstleistungssektor eine entscheidende Rolle einnimmt und ein Zeichen für Qualität für die Kundenkliniken sowie die PatientInnen

darstellt. Die Vorbereitung für die ISO 9001 hat etwa ein Jahr in Anspruch genommen, in dem alle Inhalte zur Erfüllung der Norm und somit zur Erreichung des Zertifikates in verschiedensten Settings intensiv erarbeitet wurden.

Der Nutzen dieser Zertifizierung liegt vor allem in der laufenden Steigerung der Qualität und Kundenzufriedenheit sowie der transparenten Dokumentenlenkung und einheitlichen Prozessen. Weitere Vorteile sind die Anpassung des Kommunikationsverhaltens, die Gewinnung von Ressourcen und der effizientere und strukturiertere Ablauf von Einschulungen.

Bildtext:

DI Alfred Zens, MBA (Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur), Mag. Dr. Bernhard Kadlec (Kaufmännischer Direktor des UK St. Pölten), Jacqueline Kreismayr, MBA, MA (Stv. Kaufm. Direktorin und Leiterin des Logistikzentrums) und Mag. Viktor Benzia (Geschäftsführer Shared Services GmbH)

MEDIENKONTAKT

DI (FH) Thomas Wallner MA

Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsklinikum St. Pölten

Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030

E-Mail: presse@stpoelten.lknoe.at